

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Groß Klein

Sitzungstermin: Dienstag, 17.11.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum SBZ Bürgerhus, Gerüstbauerring 28, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Uwe Michaelis SPD

reguläre Mitglieder

Dr. Christian Wenske	DIE LINKE.
Monika Engelmann	DIE LINKE.
Jürgen Lewerenz	CDU
Robert-Paul Eckfeldt	SPD
Günter Taufmann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Gabriele Sommer	UFR/ FDP

Verwaltung

Silvia Kade	Ortsamt Nordwest 1
Uwe Leonhardt	Stadtteilmanager Groß Klein
Renate Rieß	Ortsamt Nordwest 1

Gäste

Martin Brochier	Leiter SBZ "Bürgerhus"
Kathleen Hinz	WIRO
Dr. Wolfgang Nitzsche	Präsident der Bürgerschaft
Mareile Patermann	Sozialarbeiterin im SBZ "Bürgerhus" der AWO

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Nailia Ritter	DIE LINKE.	entschuldigt
Sonja Lippert	DIE LINKE.	entschuldigt
Stephan Wachtel	CDU	entschuldigt
Helmut Lambeck	AfD	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.10.2015
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Das Portal Klarschiff - Sauberkeit in den Ortsteilen selbst mit gestalten
- 6 Anträge
 - 6.1 Präsident der Bürgerschaft (als Vorsitzender der AG Gedenken)
Erinnern und Mahnen an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock- Lichtenhagen 1992. Umsetzung der Vorschläge der AG Gedenken
Vorlage: 2015/AN/1153
 - 6.2 Erinnern und Mahnen an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock- Lichtenhagen 1992. Umsetzung der Vorschläge der AG Gedenken
Vorlage: 2015/AN/1153-01 (SN)
- 7 Beschlussvorlagen
 - 7.1 Prioritätenliste zur EFRE-Förderung 2014 - 2020
Vorlage: 2015/BV/1268
 - 7.2 1. Änderung des Beschlusses 2015/BV/0786 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2015/BV/1295
- 8 Informationsvorlagen
- 9 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 11 Verschiedenes
 - 11.1 Informationen des Stadtteilmanagers
 - 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Michaelis begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Gäste.
Die Einladungen sind ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit ist mit sieben Mitgliedern gegeben.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Der TOP 5 muss leider krankheitsbedingt ausfallen.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.10.2015

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Einwohner möchte sich gerne zum TOP 6.1 äußern:

Bei den Ausschreitungen 1992 in Lichtenhagen haben die Politik, die Polizei sowie die öffentliche Verwaltung total versagt. Diese müssen jetzt an die Finanzierung heran gezogen werden und nicht nur die Kommune.

Antwort Dr. Nitzschke - Das Innenministerium wird sich mit 50 000,00 € beteiligen.

Herr Brochier stellt sich als Leiter des SBZ „Bürgerhus“ vor.
Ebenfalls übergibt er eine Einladung an alle Ortsbeiratsmitglieder zum 10. Jahrestag des Stadtteil- und Begegnungszentrum „Bürgerhus“ am 04.12.2015 um 15.00 Uhr

TOP 5 Das Portal Klarschiff - Sauberkeit in den Ortsteilen selbst mit gestalten

Der TOP muss leider aus Krankheitsgründen entfallen

TOP 6 Anträge

TOP 6.1 Präsident der Bürgerschaft (als Vorsitzender der AG Gedenken) Erinnern und Mahnen an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock- Lichtenhagen 1992. Umsetzung der Vorschläge der AG Gedenken Vorlage: 2015/AN/1153

Herr Dr. Nitzschke

Die AG Gedenken möchte die Momente des Gedenkens an den rassistischen Ausschreitungen in Lichtenhagen und den Mord an Mehmet Turkur in Erinnerung behalten
Dazu hat die Bürgerschaft im Jahr 2014 beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die Vorschläge erarbeitet, um ein angemessenes Gedenken an diesen Orten zu führen.
Dazu gehört die Erstellung von Dokumenten und Materialien für die nächste Generation von Schülern und Jugendlichen. Des Weiteren soll sie zur Forschung und für Publikationen dienen.
Für die Jahre 2015 – 2018 ist ein privater Träger gefunden worden, der die Projektstelle leitet.
Die dezentrale Erinnerung bedeutet nicht nur Lichtenhagen 1992, sondern soll auch von dem

Versagen der Zivilgesellschaft, Polizei, Verwaltung und der Presse aufgezeigt werden. Im Jahr 2017 sollen die Orte gekennzeichnet werden. Es ist die Aufarbeitung und Mahnung an die zukünftige Generation.

Presse, Polizei und die Politik fühlen sich stigmatisiert und möchten sich nicht an der Aufarbeitung beteiligen.

Es folgt eine sehr kontroverse Diskussion über Rassismus, Pogrom, mögliche falschen Darstellungen durch Funk und Fernsehen,

Heutige Beispiele sind die Demonstrationen von Pegida in Dresden oder auch die Anschläge am Wochenende in Paris,

Es sollte nachgedacht werden, wie man den heutigen Jugendlichen eine Orientierung gibt, dass sie nicht in den Fängen solcher Machenschaften geraten. Hier ist die Gesellschaft gefordert.

Und dass es klappt, zeigt der überaus positive Umgang mit den Flüchtlingen in Rostock.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	2
Enthaltungen:	

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 6.2 Erinnern und Mahnen an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen 1992. Umsetzung der Vorschläge der AG Gedenken
Vorlage: 2015/AN/1153-01 (SN)**

Zur Kenntnis genommen

TOP 7 Beschlussvorlagen

**TOP 7.1 Prioritätenliste zur EFRE-Förderung 2014 - 2020
Vorlage: 2015/BV/1268**

Für Groß Klein stehen folgende Projekte auf der Liste:

Traditionsschiff / Schifffahrtsmuseum - (Umbau 1. + 2. BA)

Investition 4,75 Mill.€

Realisierungszeitraum 2018/2020

Verantwortlich Amt 45, IGA GmbH

Behindertenwohnheim DRK, Signalgastweg 22

Investition 2,5 Mill. €

Realisierungszeitraum 2018/2019

Verantwortlich Amt 50, KOE

Die Maßnahme entfällt voraussichtlich

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	
Enthaltungen:	2

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7.2 1. Änderung des Beschlusses 2015/BV/0786 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2015/BV/1295

Es gibt keine inhaltlichen Veränderungen, sondern formale Entscheidungen

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 8 Informationsvorlagen

TOP 9 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Frau Rieß

In der letzten Ortsbeiratssitzung hatten wir uns zu der Thematik Hundehalterverordnung ausgetauscht. Hintergrund waren die Hinweise von Bürgern zu nicht angeleinten Kampfhunden. Das zuständige Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten im Stadtamt, hat mit uns Kontakt aufgenommen. Es erging der Hinweis, dass eine Veränderung der **Verordnung** durch den Oberbürgermeister veranlasst werden könnte. Die in Rostock geltende Verordnung ist auf der Grundlage der Hundehalterverordnung der Landes M- V erlassen. Deshalb müssen sich Änderungen im Rahmen der Verordnung des Landes bewegen. Es gab die Empfehlung bei weiter auftretenden Hinweisen von Bürgern zu nicht angeleinten Hunden, bei denen das Empfinden einer ausgehenden Gefahr durch Bürger wahrgenommen wird, den Kontakt mit dem Veterinäramt zu suchen, um bei einem Vororttermin prüfen zu lassen, ob die Hunde, Kampfhunde laut der Verordnung sind.

Des Weiteren gab es das Angebot gerne in eine der nächsten Ortsbeiratssitzungen zu kommen um zu den bestehenden Verordnungen auszuführen und ggf. Nachfragen zu beantworten.

Geruchsbelästigungen die in verschiedenen Bereichen des nordwestlichen Rostocks, insbesondere in Groß Klein aufgetreten waren sind uns in letzter Zeit nicht mehr so häufig gemeldet worden. Am 29.10.15 hatten wir letztmalig Kontakt mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg. Das Amt ist weiterhin im engen Kontakt mit der betroffenen Firma und wird uns informieren, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege hat uns den Baumbericht 2015/2016 übergeben. Die Erarbeitung des Baumberichtes basiert auf der geltenden Geschäftsanweisung des Oberbürgermeisters und beinhaltet ausschließlich Baumfällungen aus Gründen der Verkehrssicherheit. Gegenstand dieses Baumberichtes sind auch die von der zuständigen Forstbehörde als Wald eingestuftten Pflanzungen, als auch vergleichbare Gehölzbestände ohne diesen offiziellen Status.

Der Baumbericht gliedert sich in die Kategorien Alleebäume, Straßenbäume, Parkbäume und flächige Gehölzbestände. An diese Ausführungen schließt sich dann die Analyse zum Baumbericht an. Diese Analyse gliedert sich nach Baumgattungen, nach Ortsteilen, nach Ursachen und nach Baumanzahl der letzten fünf Jahre auf. Der Baumbericht 2015/2016 liegt bei uns im Ortsamt vor und kann gerne eingesehen werden.

Derzeit erfolgt des Weiteren im Auftrag des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes auch die Erfassung und Begutachtung der Bäume auf den städtischen Flächen. Die Arbeiten werden von einer Fachfirma ausgeführt und dauern voraussichtlich noch mehrere Monate. Die im Rahmen der Erfassung festgestellten Schäden, welche zu einer Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit führen können, werden von Fachfirmen beseitigt. Auf Grund der hohen Anzahl der zu beseitigenden Schäden ist es nicht möglich jeden einzelnen Anlieger direkt zu informieren. Gerne können sie bei Nachfragen das Fachamt kontaktieren.

Herr Michaelis:

Zur Januarsitzung wird die Hundehalterverordnung und das Thema Klarschiff auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Auf der Bürgerschaftssitzung am 02.12.2015 soll über die Maritime Meile im Stadthafen (2015/BV/1104) entschieden werden.

Es sind nur die Ortsbeiräte Stadtmitte und Kröpeliner-Tor-Vorstadt informiert worden.

Die anderen Ortsbeiräte wurden nicht in die Beratungsfolge mit einbezogen, obwohl das Thema sie auch betrifft, besonders die Ortsbeiräte im Nordwesten..

Die Beschlussvorlage sollte daher zurück gezogen werden, bis alle Ortsbeiräte darüber beraten und abgestimmt haben.

Zum 01.11.2015 ist ein neuer IGA-Geschäftsführer ernannt worden.

TOP 11 Verschiedenes

TOP 11.1 Informationen des Stadtteilmanagers

Herr Leonhardt

Der Widerspruch gegen das BIWAQ – Projekt war erfolgreich, jetzt können die Projekte starten. Unternehmerverband und AFW werden in Groß Klein ihre Angebote unterbreiten..

Auf der Ortsbeiratssitzung im Februar 2016 sollen die Projekte vorgestellt werden.

TOP 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am **08.12.2015** im **Beratungsraum des Ortsamtes Nordwest 1, Albrecht - Tischbein - Str. 47** um **18.00Uhr** statt.

Anschließend findet eine kleine Weihnachtsfeier als Abschluss für das Jahr 2015 statt.

TOP 12 Schließen der Sitzung

Herr Michaelis beendet die Sitzung um 20.00 Uhr.

Gez. Uwe Michaelis

Gez. Silvia Kade